

Prüfbericht Nr.: 412.632

Datum: 2014-05-06

Bestimmung der Lichtechtheit an organoiden® Dekorbeschichtungen

Auftraggeber: Organoid Technologies GmbH
z.Hd. Herr Christoph Egger
Nesselgarten 422
6500 Fließ

Gegenstand: Organoide® Dekorbeschichtungen

Inhalt: Bestimmung der Lichtechtheit

Auftrag: Bestellung vom 2014-03-11

Datum der Probenahme: -----

Ort der Probenahme: Proben wurden durch den Auftraggeber übermittelt

Eingang der Proben: 2014-03-11

Zeichen: Bla / Dr. Gril



Nicht akkreditierte Verfahren
sind als solche gekennzeichnet.

OFI Technologie & Innovation GmbH
t: +43 1 798 16 01 – 0
f: +43 1 798 16 01 – 8
office@ofi.at
www.ofi.at

Firmensitz:
1030 Wien, Franz-Grill-Straße 5, Arsenal, Objekt 213
Weitere Standorte:
1110 Wien, Brehmstraße 14a
2700 Wr. Neustadt, Viktor Kaplan Straße 2 / Bauteil C

1 AUFGABENSTELLUNG

Auftragsgemäß wurde an den übermittelten Dekorbeschichtungen eine Bestimmung der Lichtechtheit durchgeführt.

2 GELTUNGSBEREICH

Die im vorliegenden Prüfbericht enthaltenen Ergebnisse wurden unter den besonderen Bedingungen der jeweiligen Prüfung erhalten. Sie stellen in der Regel nicht das einzige Kriterium zur Bewertung des Produktes und seiner Eignung für den spezifischen Anwendungsbereich dar.

3 PROBEMATERIAL

Vom Auftraggeber wurden für die Untersuchungen folgende Proben übermittelt:

- 3.1. Abschnitt einer „organoiden® Dekorbeschichtung“, Dimension ca. (160x60x3)mm, beschriftet und im Folgenden bezeichnet mit „WILDSPITZE“
- 3.2. Abschnitt einer „organoiden® Dekorbeschichtung“, Dimension ca. (160x60x3)mm, beschriftet und im Folgenden bezeichnet mit „RINDÄ“
- 3.3. Abschnitt einer „organoiden® Dekorbeschichtung“, Dimension ca. (160x60x3)mm, beschriftet und im Folgenden bezeichnet mit „ROSCHT“
- 3.4. Abschnitt einer „organoiden® Dekorbeschichtung“, Dimension ca. (160x60x3)mm, beschriftet und im Folgenden bezeichnet mit „BAMBOART“
- 3.5. Abschnitt einer „organoiden® Dekorbeschichtung“, Dimension ca. (160x60x3)mm, beschriftet und im Folgenden bezeichnet mit „BIRKÄ“
- 3.6. Abschnitt einer „organoiden® Dekorbeschichtung“, Dimension ca. (160x60x3)mm, beschriftet und im Folgenden bezeichnet mit „SKELETTBLATTLA“
- 3.7. Abschnitt einer „organoiden® Dekorbeschichtung“, Dimension ca. (160x60x3)mm, beschriftet und im Folgenden bezeichnet mit „HONF“

- 3.8. Abschnitt einer „organoiden® Dekorbeschichtung“, Dimension ca. (160x60x3)mm, beschriftet und im Folgenden bezeichnet mit „WOLLÄ“
- 3.9. Abschnitt einer „organoiden® Dekorbeschichtung“, Dimension ca. (160x60x3)mm, beschriftet und im Folgenden bezeichnet mit „LAWENDL“
- 3.10. Abschnitt einer „organoiden® Dekorbeschichtung“, Dimension ca. (160x60x3)mm, beschriftet und im Folgenden bezeichnet mit „PFEFFARMINZ“
- 3.11. Abschnitt einer „organoiden® Dekorbeschichtung“, Dimension ca. (160x60x3)mm, beschriftet und im Folgenden bezeichnet mit „KAKAU“
- 3.12. Abschnitt einer „organoiden® Dekorbeschichtung“, Dimension ca. (160x60x3)mm, beschriftet und im Folgenden bezeichnet mit „ROASA“

Die nachfolgenden Abbildungen zeigen die Muster im Anlieferungszustand:



Abbildung 1: „WILDSPITZE“ (Muster 3.1) im Anlieferungszustand

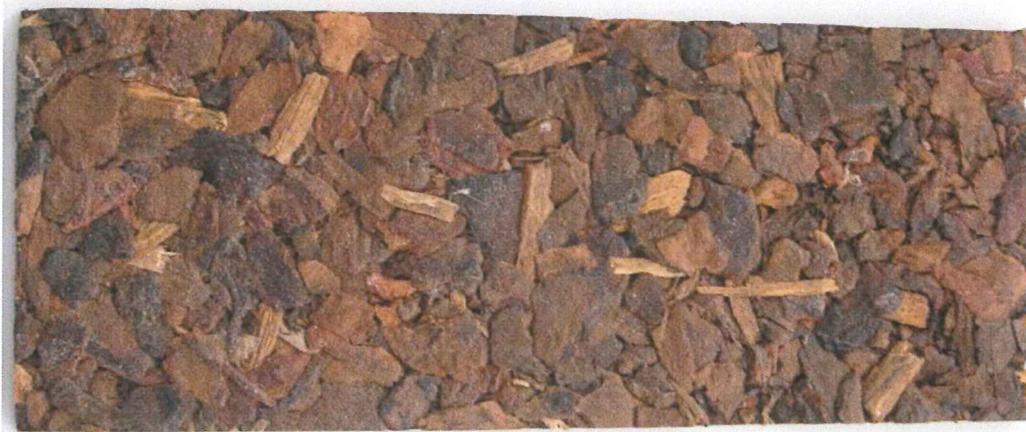


Abbildung 2: „RINDÄ“ (Muster 3.2) im Anlieferungszustand



Abbildung 3: „ROSCHT“ (Muster 3.3) im Anlieferungszustand



Abbildung 4: „BAMBOART“ (Muster 3.4) im Anlieferungszustand



Abbildung 5: „BIRKÄ“ (Muster 3.5) im Anlieferungszustand



Abbildung 6: „SKELETTBLATTLA“ (Muster 3.6) im Anlieferungszustand



Abbildung 7: „HONF“ (Muster 3.7) im Anlieferungszustand



Abbildung 8: „WOLLÄ“ (Muster 3.8) im Anlieferungszustand



Abbildung 9: „LAWENDL“ (Muster 3.9) im Anlieferungszustand



Abbildung 10: „PFEFFARMINZ“ (Muster 3.10) im Anlieferungszustand



Abbildung 11: „KAKAU“ (Muster 3.11) im Anlieferungszustand



Abbildung 12: „ROASA“ (Muster 3.12) im Anlieferungszustand

4 PRÜFUNGEN

Die gegenständlichen Untersuchungen erfolgten vom 19.03.2014 bis zum 21.04.2014. Die Prüfungen wurden in den jeweils fachlich zuständigen Abteilungen im Rahmen der Kompetenz der Zeichnungsberechtigten gemäß **OFI** QM-Handbuch durchgeführt.

4.1 Lichtechtheit

Die Bestimmung der Lichtechtheit erfolgte an den Dekorbeschichtungen gemäß ÖNORM EN ISO 105-B02 „Farbechtheitsprüfungen, Teil B02: Farbechtheit gegen künstliches Licht: Xenonbogenlicht“, Ausgabe 09/2013, in einem Xenonbewitterungsgerät der Firma Atlas, Type Weather-Ometer Ci3000 (Geräte Nr.: 2778). Die Prüfung wurde unter Anwendung des Belichtungszyklus A1 bei einer

Schwarzstandardtemperatur von $(47 \pm 3)^\circ\text{C}$ und einer relativen Feuchte $(50 \pm 5)\%$ durchgeführt.

Mitbestrahlt wurden Lichtechtheitstypen aus Wollgewebe von 1 bis 8 gemäß ÖNORM EN ISO 105-B02. Die Belichtung wurde fortgesetzt bis der Lichtechtheitstyp 7 den Kontrast nach Stufe 4 des Graumaßstabes zeigte.

Zur Beurteilung des Verfärbungsgrades (Ausbleichung) wurde der Graumaßstab nach ÖNORM EN 20105-A02 „Textilien – Farbechtheitsprüfungen – Teil A02: Graumaßstab zur Bewertung der Änderung der Farbe“, Ausgabe 11/1994, verwendet. Die Beständigkeit nach dem jeweiligen Grad der Lichtechtheitstypen aus Wollgewebe wurde als erreicht angesehen, wenn die Verfärbung (Ausbleichung) der Lichtechtheitstypen bzw. Teile der Proben den Grad 3 des Graumaßstabes erreicht hatte.

Tabelle 1

Bestimmung der Lichtechtheit entsprechend ÖNORM EN ISO 105-B02	
Muster	Lichtechtheit
„WILDSPITZE“ (Muster 3.1)	5
„RINDÄ“ (Muster 3.2)	6
„ROSCHT“ (Muster 3.3)	4
„BAMBOART“ (Muster 3.4)	5
„BIRKÄ“ (Muster 3.5)	5
„SKELETTBLATTLA“ (Muster 3.6)	4
„HONF“ (Muster 3.7)	7
„WOLLÄ“ (Muster 3.8)	5
„LAWENDL“ (Muster 3.9)	5
„PFEFFARMINZ“ (Muster 3.10)	5
„KAKAU“ (Muster 3.11)	6
„ROASA“ (Muster 3.12)	7

Der vorliegende Prüfbericht Nr. **412.632**

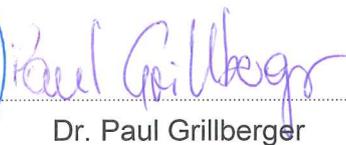
umfasst 9 Blätter mit 1 Tabellen, 12 Abbildungen, 0 Beilagen.

Sachbearbeiter

Verantwortlicher Prüfleiter



Ernst Blang



Dr. Paul Grillberger